

Bürger für Beethoven  
Kurfürstenallee 2-3, 53177 Bonn  
info@buergerverfuerbeethoven.de  
0228 – 36 62 74  
Medienmitteilung 7/ 2021  
24. März 2021

## **Neue Initiative für solselbstständige Künstler Videos mit Beethoven-Bezug werden finanziert**

Die BÜRGER FÜR BEETHOVEN und die DANCKER MEDIA SERVICES GMBH haben sich zusammengetan, um Künstler zu unterstützen, die als Soloselbstständige von den Lockdown-Einschränkungen der Pandemiebekämpfung besonders betroffen sind. Der Vorsitzende des Beethoven-Vereins Stephan Eisel teilte dazu mit: „Wir wollen einerseits den Künstlern helfen, die nicht den Vorteil einer festen Anstellung haben, und andererseits auch künstlerisches Engagement rund um das Thema Beethoven fördern. Deshalb finanzieren und verbreiten wir Videos mit Beethoven-Bezug und laden Künstler in der Solo-Selbstständigkeit dazu ein.“

Wie Eisel berichtete, war vor einigen Wochen der Inhaber, der Bonner Unternehmer Robert Dancker mit dem Angebot auf ihn zugekommen, einmal im Monat ein Konzert mit einem Künstler aufzuzeichnen und dem Beethoven-Verein zur Verbreitung zur Verfügung zu stellen. Die BÜRGER FÜR BEETHOVEN übernehmen die Auswahl der Künstler und das Honorar. Produziert werden die Videos mit der mobilen Streaming- und Konferenzlösung MINI-Ü. ([www.mini-ü.de](http://www.mini-ü.de)) Diese von DANCKER MEDIA SERVICES entwickelte kompakte und damit flexible Aufzeichnungstechnik passt in einen Koffer und ermöglicht als neues Dienstleistungsangebot die Aufzeichnung und das Streaming von Bühnenpräsentationen aller Art in hoher Qualität. Robert Dancker sagte dazu: „Wenn die technischen Möglichkeiten eines Laptops nicht mehr ausreichen, kommt der Mini-Ü ins Spiel. Unser Mini-Ü kann alles, was ein kleiner Ü-Wagen können sollte, ist aber wesentlich flexibler als ein Fahrzeug!“

Als erstes Video dieser Art wurde nun eine Aufnahme aus dem Musikzimmer des Beethoven-Hauses ins Netz gestellt. Dort spielt der Pianist Dmitry Gladkov auf historischen Instrumenten drei Werke aus Beethovens Bonner Zeit. Dabei handelt es sich um die „Sechs Variationen über ein Schweizer Lied“ WoO 64, die „Dressler-Variationen“ WoO 63 und die Musik zu einem Ritterballett“ WoO1 in einer Klavierfassung von Dmitry Gladkov. In dem 30-minütigen Video finden sich auch erläuternde Hinweise des Pianisten zu den Stücken und Instrumenten. Gladkov und Eisel zeigten sich begeistert von der Qualität der Aufnahme.

Die BÜRGER FÜR BEETHOVEN laden Künstler ein, sich bei dem Verein für die Teilnahme an dem Projekt zu melden. Eisel beschrieb als Voraussetzung „einen durchaus weitgefassten Beethoven-Bezug“. Angesprochen seien zwar in erster Linie Musiker, aber auch Künstler aus anderen Sparten könnten sich auf der Homepage der [www.buergerverfuerbeethoven.de](http://www.buergerverfuerbeethoven.de) bewerben. „Wir zahlen ein Anerkennungshonorar und die professionell aufgezeichneten Videos können natürlich auch von den Künstlern für eigene Zwecke genutzt werden.“ Der Verein BÜRGER FÜR BEETHOVEN hat 1750 Mitglieder und finanziert sein Engagement vollständig aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden.